

Beitrittserklärung

Ich möchte die Arbeit der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft e.V. unterstützen und beantrage die Mitgliedschaft:



Vor- und Zuname

Firma, Institution (bei Mitgliedschaft einer juristischen Person)

Straße, Hausnummer

PLZ, Wohnort

Geburtsdatum *

Telefon *

E-Mail-Adresse *

Ort, Datum

Unterschrift

(* freiwillige Angaben)

Mitgliedsbeitrag (jährlich) 25,00 Euro

Ermäßigung für Schüler, Studenten,
Schwerbehinderte, ALG II-Empfänger 12,50 Euro

Juristische Personen 100,00 Euro

Den Jahresbeitrag überweise ich auf das Konto der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft bei der

Stadtsparkasse Dessau
Kontonummer: 30 022 400
Bankleitzahl: 800 535 72

Die Anhaltische Goethe-Gesellschaft e.V. ist ein gemeinnütziger, eingetragener Verein. Die Arbeit gilt als kulturell wertvoll und wurde als förderwürdig anerkannt. Spenden und Mitgliedsbeiträge können daher steuerlich abgesetzt werden.

17. Mai 2014 „Ein freies Frauenzimmer“ Caroline Schlegel-Schelling und die Frauenemanzipation um 1800

Caroline Schlegel-Schelling, geboren 1763, gehörte zu den Frauen, die sich bereits im 18. Jahrhundert gegen eine von Männern geprägte Gesellschaft selbstbestimmt durchsetzen konnten. Als gesellschaftlicher Mittelpunkt des Jenaer Kreises der Frühromantik suchte sie die intellektuelle Herausforderung und behauptete erfolgreich ihren Platz als Schriftstellerin, Gastgeberin und Muse. Die Schriftstellerin Barbara Sichtermann liest aus ihrem im Sommer 2013 veröffentlichten Buch über Caroline Schlegel-Schelling.

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Thalia-Buchhandlung Dessau
Ort: Wissenschaftliche Bibliothek im Palais Dietrich,
06844 Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 35

Beginn: 15 Uhr



09. Aug. 2014 Doctor Faust Faust's Leben, Thaten und Höllenfahrt

Puppenspiel für Erwachsene mit dem Hallenser Puppenspieler Frieder Simon

Das Volksbuch „Doctor Fausten“ das auch Goethe als Inspiration für sein Lebensvermächtnis gedient hat, hat schon seit Jahrhunderten die Puppenspieler zu ganz eigenen Interpretationen über Moral und Lebenserfahrung bewegt. Faust ist die Legende eines Mannes, der, mit dem Teufel im Bunde über seinen Horizont zu schauen trachtet, während sein Diener Caspar über alle Gartenzäune springt.

Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Freundeskreis des Dessauer Theaters e.V. und dem THW, OV Dessau
Ort: Blumengartenhaus im Luisium
Zeit: 15 Uhr

11. Okt. 2014 Goethe-Romane von Thomas Mann bis Martin Walser

Der Dichterpriest in der Darstellung seiner Schriftsteller-Kollegen

„Die Vielfalt der erschienenen Publikationen ist so groß, dass man sich nur ganz persönlich einigen Werken nähern kann“. Die Dessauer Bibliothekarin Barbara Reuther will die Zuhörer an ihren Gedanken dazu teilhaben lassen und stellt auf interessante und unterhaltsame Weise Bücher bekannter Autoren rund um J.W. Goethe und seine Zeit vor.

Ort: Wissenschaftliche Bibliothek im Palais Dietrich,
06844 Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 35

Beginn: 15 Uhr



Satzung der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft e.V.

§ 1 Name, Sitz, Geschäftsjahr

- (1) Der Verein führt den Namen »Anhaltische Goethe-Gesellschaft e.V. in der Tradition der vom Oberbürgermeister Fritz Hesse mit Prof. Hugo Junkers 1925 gegründeten Goethe-Gesellschaft. Er bekommt damit im 200. Jahr nach Erscheinen des »Faust I« einen neuen Rechtsstatus.
- (2) Sitz des Vereins ist Dessau-Roßlau
- (3) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr

§ 2 Zweck, Aufgabe, Gemeinnützigkeit

- (1) Zweck des Vereins ist die Pflege von Kultur und Wissen in Bezug zu dem Universal-Genie Johann Wolfgang von Goethe, zu seiner Zeit und in seinem Umfeld und insbesondere in der Beziehung zu Anhalt.
- (2) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes »Steuerbegünstigte Zwecke« der Abgabenordnung.
- (3) Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.

Der Vorstand der Gesellschaft

Geschäftsführender Vorstand

Vorsitzender: Hubert Ernst
Stellvertreter: Dr. Steffen Kaudelka
Schriftführerin: Kerstin Bittner
Schatzmeisterin: Ingeborg Arnold

Wissenschaftlicher Beirat

1. Beisitzer: Gabriele Schneider
2. Beisitzer: Dr. Peter Heinrich
3. Beisitzer: Dr. Gabriele Tietz

Hinweis in eigener Sache:
Das Heft 1 der »Ausgewählten Vorträge« ist erschienen.

Inhalt:

Brunhild Höhling: Goethe zu Gast im Gartenreich des Fürsten Franz
Hans-Dieter Göring: Johann Wolfgang von Goethe als Patient
Kerstin Bittner: Zwischen Casa di Goethe und Pantheon in Rom, eine Spurensuche in der »Ewigen Stadt« in Wort und Bild



Die Broschüre ist bei den Veranstaltungen erhältlich (Schutzgebühr 3 Euro)

Kontakt über
c/o Hubert Ernst
Hardenbergstraße 10, 06846 Dessau-Roßlau
Telefon: +49 (0) 340 61 35 80
E-Mail: kontakt@anhaltische-goethe-gesellschaft.de

Informationen unter
www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de
www.goethegesellschaft-anhalt.de



Programmänderungen vorbehalten!
Bitte beachten Sie die Tagespresse und unsere Internet-Seite.

Layout: art®STUDIO Dessau

Programm 2014



Das Schönste
wozu der Mensch gelangen kann,
ist das Erstaunen.

Johann Wolfgang von Goethe

Persönlichkeiten,
Partnerschaft & Poesie

Zwischen Tradition und Zukunft

Johann Wolfgang von Goethe weilte in Begleitung seines Dienstherrn Carl August von Sachsen-Weimar-Eisenach sieben Mal im Gartenreich des Fürsten Franz von Anhalt-Dessau. Die englischen Gärten und modernen Bauten in Anhalt-Dessau begeisterten den Dichterrfürsten stets auf Neue und inspirierten ihn zu eigenen Produktionen. So entstanden Zeichnungen Goethes vom Gartenreich oder fanden Personen und die aufgeklärte Atmosphäre am Dessauer Hof Eingang in seine Werke. Ausdruck der Bewunderung für das Gartenreich ist unter anderem sein Brief von 1778 aus Wörlitz an Charlotte von Stein, in dem er schrieb „Hier ist´s jetzt unendlich schön. Mich hat´s gestern Abend sehr gerührt...wie die Götter dem Fürsten erlaubt haben, einen Traum um sich herum zu schaffen.“



Prof. Hugo Junkers

Das Interesse und die aktive Auseinandersetzung mit dem Dichterrfürsten und seiner Zeit können in Anhalt auf eine langjährige Tradition zurückblicken. 1924 gründete der Dessauer Bürgermeister Fritz Hesse zusammen mit



Fritz Hesse

Prof. Hugo Junkers die Anhaltische Goethe Gesellschaft. In dieser Traditionslinie sieht sich unser 2008 wiedergegründeter Verein. In Weiterführung der seit 1967 existierenden Ortsvereinigung Goethesellschaft Dessau haben sich Interessierte versammelt, um sich dem Leben und Wirken Goethes und dessen Beziehung zu Dessau-Wörlitz zu widmen. Auch Zeitgenossen, Wegbegleiter sowie von Goethe beeinflusste Künstler späterer Zeiten stehen im Fokus unseres Interesses. Wir suchen dabei nach Bezügen und Ansätzen für unsere heutige Zeit.



Persönlichkeiten, Partnerschaft und Poesie

Programmangebot 2014

Auch für das Jahr 2014 hat die Anhaltische Goethe-Gesellschaft wieder ein umfangreiches und in vielseitiges Programm zusammengestellt.

Nach den Themenjahren „Anhalt 800“ und „800 Jahre Dessau“ möchten wir in diesem Jahr das selbst gewählte Thema „Persönlichkeiten, Partnerschaft & Poesie“ präsentieren. Diese drei Begriffe bilden die Überschrift, unter denen sich unsere Vorträge und Veranstaltungen für 2014 zusammenfassen lassen.

So erfahren wir Interessantes zu Persönlichkeiten, die in Goethes Leben eine wichtige Rolle spielten, wie Friedrich Bury oder Charlotte von Stein, und auf unterschiedliche Weise zu seinen Partnern wurden. Außerdem spüren wir der Poesie des Dichterrfürsten und seiner Zeitgenossen im Luisium nach.

Auch werden wir wieder Partnerschaften eingehen, beispielsweise mit der Thalia Buchhandlung oder dem Freundeskreis des Anhaltischen Theaters, um besondere Angebote für Sie realisieren zu können.

Natürlich werden die Region Anhalt und der Bezug zur Gegenwart in unserem Angebot wieder eine Rolle spielen. So reicht die Palette vom Vortrag mit Musik über ein besonderes Portrait eines Dessauer Künstlers oder die geführte Parkwanderung bis zum Puppenspiel für Erwachsene.

Wie gewohnt können Sie unsere Veranstaltungen kostenlos besuchen. Da unser Verein, in dem ausschließlich ehrenamtliche Mitglieder arbeiten, ohne Zuschüsse auskommen muss, freuen wir uns immer über eine Spende.

Wir laden Sie sehr herzlich zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Interesse.

18. Jan. 2014 Mephisto und ich - ein Nachmittag mit dem Dessauer Schauspieler Karl Thiele

Veranstaltung zum 185. Jahrestag der Uraufführung des „Faust“ am 19. Januar 1829

Der Dessauer Schauspieler Karl Thiele berichtet über seine Langzeit-Rolle als Mephisto in Goethes Faust am Anhaltischen Theater Dessau mit persönlichen Erinnerungen und Werk-Zitaten. Karl Thiele arbeitet seit 43 Jahren als Schauspieler und Regisseur am Dessauer Theater. Er hat in vielen Film- und Fernsehproduktionen mitgewirkt. Von 1989-1992 und 2002-2005 war Karl Thiele Leiter des Schauspielensembles.

Ort: Wissenschaftliche Bibliothek im Palais Dietrich, 06844 Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 35

Beginn: 15 Uhr



15. Mrz. 2014 Von Bach bis Weill Musiker und Musik in Anhalt

Berühmte Musiker und Komponisten haben in Anhalt ihre Spuren hinterlassen und das Fürstentum, Herzogtum sowie den späteren Freistaat auf ihre Weise geprägt. Neben Literatur und den Bildenden Künsten waren auch Musik im Allgemeinen und das Musiktheater im Speziellen von hoher gesellschaftlicher Bedeutung. Unter dem Titel „Von Bach bis Weill – Musiker und Musik in Anhalt“ nimmt unser Referent Johannes Killyen uns mit auf einen Spaziergang durch die anhaltische Musikgeschichte. Killyen ist Pressesprecher der Evangelischen Landeskirche Anhalts, studierter Musikwissenschaftler, leidenschaftlicher Hobbymusiker und vieles mehr.

Ort: Wissenschaftliche Bibliothek im Palais Dietrich, 06844 Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 35

Beginn: 15 Uhr

15. Feb. 2014 Ein Gespräch im Hause Stein über den abwesenden Herrn von Goethe

Das Monodrama von Peter Hacks mit Ilona Knobbe als Charlotte von Stein, in der Regie von Rainer Gohde, wirft einen Blick auf die bis heute geheimnisvolle Beziehung des ungleichen Paares.

„Er war ein Lump, ich erzog ihn, jetzt haben wir einen erzogenen Lumpen, ein Genie“

In einer fiktiven Beichte berichtet Frau von Stein ihrem Ehemann von ihrem Verhältnis zu Goethe.

Ilona Knobbe war u.a. Schauspielerin am Kleist-Theater Frankfurt (Oder), Rainer Gohde arbeitet freischaffend als Regisseur für Film, Theater u.a.

Ort: Wissenschaftliche Bibliothek im Palais Dietrich, 06844 Dessau-Roßlau, Zerbster Straße 35

Beginn: 15 Uhr



26. Apr. 2014 Louises Garten und die Poesie

Ein literarischer Spaziergang durch das Luisium - dem Garten der Fürstin

Gästeführerin Ines Gerds wird uns an diesem Nachmittag die gelungene Verbindung zwischen Gartenkunst, Natur und Philosophie nahe bringen. Begeben Sie sich mit uns in dieser abgeschiedenen Idylle der Fürstin auf garten-künstlerische und literarische Spurensuche. Lassen Sie sich in „Dessaus schönstem Garten“, (so schrieb es einst Wilhelm Müller, Dessauer Hofbibliothekar und Dichter) in die Welt der Louise von Anhalt-Dessau und die empfindsame Dichtkunst des 18. Jahrhunderts entführen.

Ort: Park Luisium bei Dessau, Treffpunkt Schloss

Beginn: 15 Uhr



Ermächtigung zum Einzug des Beitrages durch Lastschrift

Ich/wir möchte/n den Verwaltungsaufwand der ehrenamtlichen Mitarbeiter so gering wie möglich halten und ermächtige/n hiermit die Anhaltische Goethe-Gesellschaft e.V. widerruflich, den von mir/uns zu entrichtenden Jahresbeitrag (siehe umseitig) bei Fälligkeit zu Lasten meines /unseres Kontos

Kontoinhaber _____
 Konto-Nummer _____
 Bankleitzahl _____
 Kreditinstitut _____

durch Lastschrift einzuziehen. Wenn mein/unser Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes (s.o.) keine Verpflichtung zur Einlösung. Teileinlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____